Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Erfurt, 15.05.2014

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 13.05.2014

Sitzungsort: "Kaffeetrichter", Infozentrum,

Löberstraße 34, 99096 Erfurt

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Schriftführerin: Herr Dr. Warweg

Tagesordnung:

I.

Öffentlicher Teil

1.	one mener rene	Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
2.1.	5. Planänderung Planfeststellungsverfahren VDE 8, Neubaustrecke Ebensfeld-Erfurt, PFA 2.5 Erfurt-Stadt - Ergänzung Fluchtwege - Städtische Stellungnahme BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes	0682/14
2.2.	Förderung von Projekten und Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung 2014 BE: Leiterin des Nachhaltigkeitsmanagement	0744/14
2.3.	Zuschüsse an Vereine und Umweltgruppen 2014 BE: amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes	0785/14

Drucksachen-

3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 01.04.2014	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	
5.1.	Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2014 Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Resilienz - Erfurt stark machen (Teil 3) BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt	0145/14
5.2.	Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 12.03.2014 Vertagung aus der Sitzung StU vom 01.04.2014 ICE-City: Stadtrat falsch informiert BE: Fragesteller Herr Hutt, Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	0481/14
5.3.	Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2014 Bürgerpark Johannesplatz BE: Fragesteller Herr Schmantek, Fraktion DIE LINKE. hinzugezogen: Bürgerinitiative; Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften	0560/14
5.4.	Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2014 Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Vorhabenbezoge- ner Bebauungsplan ALT 624 Neuerbe / Meyfartstraße hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtent- wicklung, Bau und Verkehr	0624/14
5.5.	Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2014 Hundewiese im Nordpark BE: Fragesteller Herr Richter, Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	0642/14

5.6.	Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2014 Wasserstand Strandbad Stotternheim BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler hinzugezogen: AG Erfurter Seen; Geschäftsführerin der Bäder GmbH, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt	0664/14
6.	Festlegungen des Ausschusses	
6.1.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 01.04.2014 zum TOP 2 Vorhabenbezogener B-Plan ANV642 "Pflegeheim Magdeburger Allee 59" (DS 0465/14) BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	0705/14
6.2.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 01.04.2014 zum TOP 5.4 Arndtstraße / Südliche Stadtein- fahrt (DS 0357/14); hier: Zeitschiene BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	0717/14
6.3.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 01.04.2014 zum TOP 5.6 Ehemaliger Luftschutzstollen an der Stadtparktreppe (DS 0369/14); hier: Positionierung Stadt Erfurt BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur	0720/14
7.	Informationen	
7.1.	Bewerbung zum Projekt MobilProFit des Baum e.V. und Baum Consult BE: amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes	0534/14
7.2.	Informationen über Baumfällanträge im Zeitraum 01.10.2013 bis 31.03.2014 BE: amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes	0733/14
7.3.	Sonstige Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, eröffnete die öffentliche Sitzung des Stadtentwicklung- und Umweltausschusses, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und die anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Herr Stampf, Freie Wähler, bat darum, mit dem TOP 5.3 Bürgerpark Johannesplatz (DS 0560/14) zu warten bis die dazu eingeladenen Gäste anwesend sind.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, stellte den Ausschussmitgliedern die dringlichen Vorlagen

- 5. Planänderung Planfeststellungsverfahren VDE; Neubaustrecke Ebensfeld-Erfurt,
 PFA 2.5 Erfurt-Stadt-Ergänzung Fluchtwege Städtische Stellungnahme (DS 0682/14)
- Förderung von Projekten und Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung 2014 (DS 0744/14)
- Zuschüsse an Vereine und Umweltgruppen 2014 (DS 0785/14) vor und bat um die Aufnahme der Vorlagen.

Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, bat um die Vertagung des TOP 5.5 Hundewiese Nordpark (DS 0642/14), da der Fragesteller nicht anwesend ist.

Danach sollte mit der ursprünglichen Tagesordnung fortgefahren werden.

Zuerst ließ der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, über die Dringlichkeit der Drucksachen 0682/14, 0744/14 und 0785/14 abstimmen.

Die Dringlichkeit wurde mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen bestätigt.

Danach stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die geänderte Tagesordnung den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen angenommen.

Die dringlichen Vorlagen wurden unter dem TOP 4. Dringliche Angelegenheiten behandelt.

2.1. 5. Planänderung Planfeststellungsverfahren VDE 8, Neubaustrecke Ebensfeld-Erfurt, PFA 2.5 Erfurt-Stadt - Ergänzung Fluchtwege - Städtische Stellungnahme
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Die Drucksache wurde unter dem Tagesordnungspunkt 4. - Dringliche Angelegenheiten behandelt.

Der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes führte zu der Vorlage aus.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erkundigte sich, ob es irgendwelche Besonderheiten bzw. wichtige Hinweise zu der Vorlage gibt.

Dies verneinte der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes.

Die Nachfrage von Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE., bezüglich Ersatzbepflanzungen wurde durch den zuständigen Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes bejaht.

Nachdem es keine weiteren Nachfragen seitens der Ausschussmitglieder mehr gab, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die Vorlage zur Abstimmung.

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Stellungnahme der Stadt Erfurt zur 5. Planänderung Planfeststellungsverfahren Verkehrsprojekt Deutsche Einheit 8.1, Neubaustrecke Ebensfeld-Erfurt, Planfeststellungsabschnitt 2.5 Erfurt-Stadt wird bestätigt.

2.2. Förderung von Projekten und Maßnahmen im Sinne einer 0744/14 nachhaltigen Stadtentwicklung 2014
BE: Leiterin des Nachhaltigkeitsmanagement

Die Drucksache wurde unter dem Tagesordnungspunkt 4. - Dringliche Angelegenheiten behandelt.

Die Leiterin der Stabsstelle für Nachhaltigkeitsmanagement führte zu der Vorlage aus.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, schlug einige Veränderungen der Verteilung der finanziellen Mittel vor. Die Änderungsvorschläge von Herrn Stampf, Fraktion Freie Wähler, wurden Einzeln abgestimmt.

Folgende Änderung wurden durch Herrn Stampf, Fraktion Freie Wähler, wurden vorgeschlagen:

 Die vorgeschlagene F\u00f6rderung der Nummer 04 "Transition Town Initiative Erfurt" soll von 800,00 Euro auf 500,00 Euro reduziert werden, da diese Summe ausreichend w\u00e4re. Die Differenz von 300,00 Euro soll der F\u00f6rderung der Nummer 10 "F\u00f6rderverein der Grundschule Alach e.V." dienen, da hierfür keine Förderung vorgesehen ist.

abgelehnt Ja 4 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0

• Die vorgeschlagene Förderung der Nummer 09 "Erfurter Rollrunde e.V." soll von 1.000,00 Euro auf 700,00 Euro reduziert werden, da diese Summe ausreichend wäre. Der Differenzbetrag von 300,00 Euro soll der Förderung der Nummer 10 "Fördervereine der Grundschule Alach e.V." dienen, da hierfür keine Förderung vorgesehen ist.

bestätigt Ja 5 Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0

• Die vorgeschlagene Förderung der Nummer 11 "SUN e.V." soll von 1.000,00 Euro auf 700,00 Euro reduziert werden. Der Differenzbetrag von 300,00 Euro soll der Förderung der Nummer 10 "Fördervereine der Grundschule Alach e.V." dienen, da hierfür keine Förderung vorgesehen ist.

abgelehnt Ja 5 Nein 5 Enthaltung O Befangen O

• Die vorgeschlagene Förderung der Nummer 13 "GRÜNE LIGA Thüringen e.V." soll von 1.000,00 Euro auf 700,00 Euro reduziert werden. Der Differenzbetrag von 300,00 Euro soll der Förderung der Nummer 10 "Fördervereine der Grundschule Alach e.V." dienen, da hierfür keine Förderung vorgesehen ist.

abgelehnt Ja 5 Nein 5 Enthaltung O Befangen O

• Die vorgeschlagene Förderung der Nummer 23 "BUND Erfurt e.V." 1.590,00 Euro auf 800,00 Euro reduziert werden. Der Differenzbetrag von 790,00 Euro soll der Förderung der Nummer 33 "Bürgerinitiative Bürgerpark Johannesplatz" dienen, da hierfür keine Förderung vorgesehen ist.

abgelehnt Ja 4 Nein 6 Enthaltung O Befangen O

• Die Förderung der Nummer 10 "Fördervereine der Grundschule Alach e.V.", welche durch den Differenzbetrag von 300,00 Euro von der Nummer 09 "Erfurter Rollrunde e.V." zur Verfügung steht.

bestätigt Ja 6 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0

Durch Herrn Dr. Warweg, Fraktion SPD, wurden folgende Änderungsvorschläge eingereicht:

• Die vorgeschlagene Förderung der Nummer 13 "GRÜNE LIGA Thüringen e.V." soll von 1.000,00 Euro auf 500,00 Euro reduziert werden, da die Förderung dieses Projektes in Anbetracht des BUGA-Termins zeitlich etwas gestreckt werden kann.

bestätigt Ja 8 Nein O Enthaltung 1 Befangen O

• Die vorgeschlagene Förderung der Nummer 21 "Lokale Aktionsgruppe Urbanes Na turleben – Arbeitsgruppe im BUND Erfurt e.V." soll von 600,00 Euro auf 400,00 Euro reduziert werden.

bestätigt Ja 6 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

• Die vorgeschlagene Förderung der Nummer 23 "BUND Erfurt e.V." soll von 1.590,00 Euro auf 1.490,00 Euro reduziert werden.

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

• Die Differenzbeträge aus den Nummer 13, 21 und 23 in Höhe von 800,00 Euro sollen der Förderung der Nummer 33 "Bürgerinitiative Bürgerpark Johannesplatz" dienen, da für dieses Projekt keine Förderung vorgesehen ist.

bestätigt Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Frau Küstner, Fraktion SPD; erkundigte sich bei der Leiterin der Stabsstelle für Nachhaltigkeitsmanagement, wie diese Änderungen innerhalb der Verwaltung gehandhabt werden. Des Weiteren, erkundigte sie sich, ob das Projekt Nummer 5 "Bürger" im Kulturausschuss behandelt wird.

Die Leiterin der Stabsstelle für Nachhaltigkeitsmanagement erklärte das weitere Vorgehen.

Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE., schlug vor, n, dass von Antragstellern welchen ursprünglich 80 – 100 % der beantragten Förderung gewährt werden sollte, ein Teil der Fördersumme zu Gunsten bisher nicht berücksichtigten Projekten umzuschichten.

Aus diesem Grund beantragte Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE., folgende Umverteilung der Fördermittel:

- Die vorgeschlagene Förderung der Nummer 2 "RegioNah-Thüringen" soll von 970,00 Euro auf 870,00 Euro reduziert werden.
 - bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
- Die vorgeschlagene Förderung der Nummer 15 "Barfüßerschule Erfurt Staatliche Grundschule 17" soll von 930,00 Euro auf 830,00 Euro reduziert werden.
 - bestätigt Ja 7 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0
- Die vorgeschlagene Förderung der Nummer 25 "Freunde und Förderer der Erfurter Fuchsfarm e.V." soll von 710,00 Euro auf 610,00 Euro reduziert werden.
 - bestätigt Ja 8 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0
- Die Differenzbeträge aus den Nummern 2, 15 und 25 in Höhe von 300,00 Euro soll der Förderung der Nummer 28 "Welt(t)raum e.V." dienen, da hierfür keine Förderung vorgesehen ist.

bestätigt Ja 9 Nein 1 Enthaltung O Befangen O

Die Vorlage mit den oben genannten Änderungen wurde wie folgt Abgestimmt:

mit Änderungen beschlossen Ja 10 Nein O Enthaltung O Befangen O

Beschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beschließt die gemäß Anlage 1¹ vorgeschlagene Förderung der Projekte und Maßnahmen vorbehaltlich des bestätigten Haushaltes 2014.

¹ Redaktionelle Anmerkung Die Anlage 1 liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

2.3. Zuschüsse an Vereine und Umweltgruppen 2014 BE: amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

0785/14

Die Drucksache wurde unter dem Tagesordnungspunkt 4. - Dringliche Angelegenheiten behandelt.

Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, welche der Antragsteller der Vereine und Umweltgruppen im letzten Jahr gefördert wurden. Der amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes führte hierzu aus.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, fragte nach, ob die Verwaltung die gewonnen Daten der Antragsteller in geeigneter Weise verwendet. Dies Bejahte der amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass die Verwaltung bemüht war, neue Antragsteller zu gewinnen, aber sich keine Neuen gemeldet haben. Nachdem es keine weiteren Nachfragen von Seiten der Ausschussmitglieder zu der Drucksache gab, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, diese zur Abstimmung.

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird die Vergabe der Zuschüsse an Verbände und Umweltgruppen (gemäß Anlage 1) ² für 2014 vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2014 beschlossen.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 01.04.2014

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Siehe TOP 2.1 für die DS 0682/14

Siehe TOP 2.2 für die DS 0744/14

Siehe TOP 2.3 für die DS 0785/14

© Stadt Erfurt

² redaktionelle Anmerkung Die Anlage 1 liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom

0145/14

16.04.2014

Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN -

Resilienz - Erfurt stark machen (Teil 3)

BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass vor dem Hintergrund der vernetzte Welt neben dem Blick auf Erfurt vor allem der Gedanke der Belastbarkeit der Netze in Betracht gezogen werden sollte.

zur Kenntnis genommen

5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom

0481/14

12.03.2014

Vertagung aus der Sitzung StU vom 01.04.2014

ICE-City: Stadtrat falsch informiert

BE: Fragesteller Herr Hutt, Fraktion CDU

hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau

und Verkehr

Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, erläuterte das Anliegen von Herrn Hutt, Fraktion CDU. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr führte zu dem Thema aus und erläuterte den Stand des Sachverhaltes.

zur Kenntnis genommen

5.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom

0560/14

16.04.2014

Bürgerpark Johannesplatz

BE: Fragesteller Herr Schmantek, Fraktion DIE LINKE.

hinzugezogen: Bürgerinitiative; Beigeordnete für Finan-

zen und Liegenschaften

Herr Schmantek, Fraktion DIE LINKE., bedankte sich für die Einladung und bat darum, dass Wort an die Vertreter der Bürgerinitiative "Bürgerpark Johannesplatz" abzugeben.

Nachdem für die Vertreter der Bürgerinitiative durch die Ausschussmitglieder das Rederecht bestätigt wurde, erläuterte der Schulleiter der Integrierten Gesamtschule am Johan-

nesplatz die Entstehung der Idee "Bürgerpark Johannesplatz" und erklärte das Anliegen der Ortsteilbürger und der Schule.

Die Ortsteilbürgermeisterin des Johannesplatzes führte zu dem Bedarf eines solchen Projektes aus und dass die Anwohner des Johannesplatzes dieses Projekt befürworten.

Der Schülersprecher der Integrierten Gesamtschule am Johannesplatz erläuterte, dass die Fläche des ehemaligen Postsportplatzes auch eine Erweiterung des Schulhofes dient, da auf dem Schulhof vor ein paar Jahren eine Aula errichtet wurde. Durch diese ist die Fläche des Schulhofes verkleinert wurden. Die Fläche des ehemaligen Postsportplatzes könnte auch durch die Schule als Sportplatz für den Sportunterricht dienen.

Ein Vertreter des Thüringer Fußballclub informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass sie auch interessiert an der Fläche seien, da sie noch keinen geeigneten Fußballplatz besitzen.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, äußerte seine Zustimmung zu diesem Projekt und wies darauf hin, dass solche Projekte Unterstützung finden sollten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bedankte sich im Namen der Ausschussmitglieder bei den Gästen.

zur Kenntnis genommen

5.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 0624/14 16.04.2014

Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT 624 Neuerbe / Meyfartstraße hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Die Fragestellerin der Drucksache führte zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan ALT624 Neuerbe/Meyfartstraße aus und erklärte den Ausschussmitgliedern ihre Vorschläge.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, informierte sich bei dem Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung über den Stand der öffentlichen Auslegung. Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erklärte, dass die öffentliche Auslegung beendet ist und die eingegangenen Stellungnahmen nun einer Abwägung unterzogen werden, über welche der Stadtrat entscheiden wird.

Die Fragestellerin der Vorlage erkundigte sich, ob sie das Verschattungsgutachten für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan anschauen kann. Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung stimmte der Einsichtnahme zu.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bedankte sich im Namen der Ausschussmitglieder bei der Fragestellerin.

zur Kenntnis genommen

5.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom

16.04.2014

Hundewiese im Nordpark

BE: Fragesteller Herr Richter, Fraktion CDU

hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau

und Verkehr

Siehe TOP 2. Änderung der Tagesordnung

vertagt

5.6. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom

0664/14

0642/14

16.04.2014

Wasserstand Strandbad Stotternheim

BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler hinzugezogen: AG Erfurter Seen; Geschäftsführerin der Bäder GmbH, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, führte zu der gegenwärtigen Situation im Strandbad Stotternheim aus.

Der amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes zeigte anhand von Bildern, wie der Seewasserstand in den letzten Jahren war und erklärte, dass die unterschiedlichen Wasserstände im Zusammenhang mit den Alterungsprozessen der Seen zusammenhängen.

Die Mitarbeiterin der Bäder GmbH verdeutlichte die schwierige Situation für das Strandbad, wenn die Wasserstände unterschiedlich sind und bat darüber nachzudenken, ob die jetzigen Höchstwasserstände zum "normalen" Wasserstand erklärt werden.

Hierzu nahm der amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes Stellung und unterstrich die Zielsetzung der Einhaltung der für die Seen planfestgestellten Höchststaumarken.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, stimmte zu, dass der Wasserpegel gleichbleibend sein muss, damit eine konstante Nutzung des Strandbades gewährleistet werden kann. Er erkundigte sich, welche Gründe für die starken Schwankungen vorlagen.

Diese Nachfrage wurde durch den amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes beantwortet.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr ergänzte die Aussage des am. Leiters des Umwelt- und Naturschutzamtes.

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 0705/14 01.04.2014 zum TOP 2 Vorhabenbezogener B-Plan ANV642 "Pflegeheim Magdeburger Allee 59" (DS 0465/14) BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Die Ausschussmitglieder hatten keine weiteren Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 0717/14 01.04.2014 zum TOP 5.4 Arndtstraße / Südliche Stadteinfahrt (DS 0357/14); hier: Zeitschiene BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte sein Bedauern darüber, dass die Haushaltsmittel im Jahr 2013, welche für den Ausbau der südlichen Stadteinfahrt vorgesehen waren, verfallen sind und wies daraufhin, dass hier ein Handlungsbedarf bestehe. Er äußerte sein Unverständnis darüber, dass im Zusammenhang mit der Planung zum Schindleichgraben , Bäume gefällt werden sollen.

Herr Grobe, sachkundiger Bürger, erkundigte sich, ob der Baubeginn erst im Jahr 2018 erfolgen soll. Er wies daraufhin, dass eine Bürgerinitiative zur Zeit einen Einwohnerantrag vorbereitet.

zur Kenntnis genommen

6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 0720/14 01.04.2014 zum TOP 5.6 Ehemaliger Luftschutzstollen an der Stadtparktreppe (DS 0369/14); hier: Positionierung Stadt Erfurt BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, äußerte sein Bedauern darüber, dass die Stadtverwaltung gegen den Aufbau einer Informationstafel ist, obwohl sie keine Kosten hierfür tragen muss.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr führte die Gründe hierfür auf. Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE., stimmte den Ausführungen vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr zu.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

7.1. Bewerbung zum Projekt MobilProFit des Baum e.V. und

0534/14

Baum Consult

BE: amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Von Seiten der Ausschussmitglieder gab es hierzu kein Redebedarf mehr.

zur Kenntnis genommen

7.2. Informationen über Baumfällanträge im Zeitraum 01.10.2013 bis 31.03.2014

0733/14

BE: amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Die Ausschussmitglieder hatten keine weiteren Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7.3. Sonstige Informationen

Der amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass der Förderantrag Baum e.V. abgelehnt wurde.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern sowie den anwesenden Gäste und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

gez. Dr.Warweg Vorsitzender gez. Schriftführerin